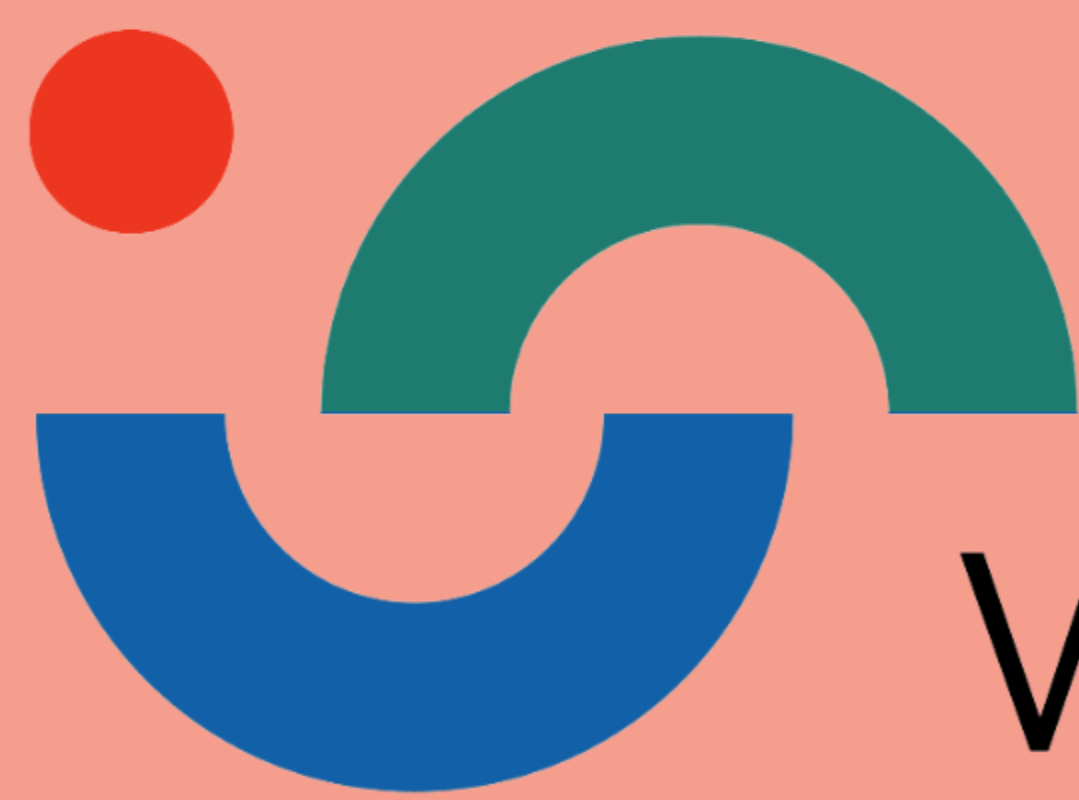






WP3 - "Friends We Share - Promoting Refugees' Wellbeing" **Schulung für pädagogische Fachkräfte**

Erstellt von

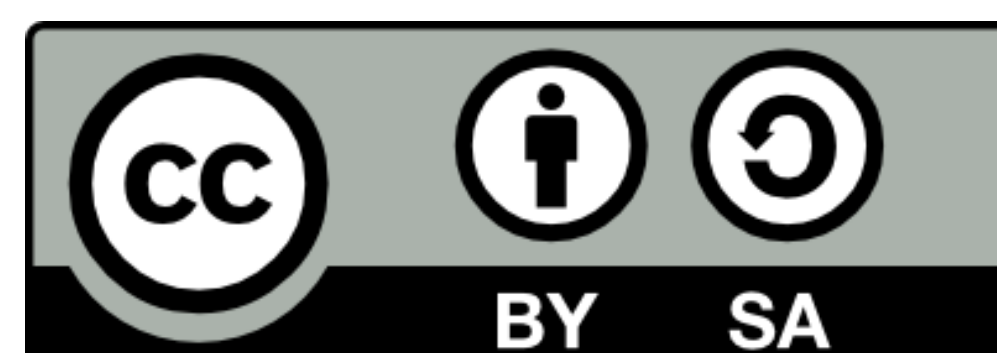
Proportional Message

Bereitgestellt durch

Friends We Share
Konsortium



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor:innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Dieses Werk ist unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License lizenziert. Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> oder senden Sie einen Brief an Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.

Inhalt

Einleitung

Lernziele

Aufbau

Modul 1 - Die *Friends We Share* Methodologie und Ergebnisse

Plan: Lektion 1
Plan: Lektion 2
Plan: Lektion 3

Modul 2 - Mentor:innen und Vorbilder: Theorien, Fallbeispiele, und Aktivitäten

Plan: Lektion 1
Plan: Lektion 2
Plan: Lektion 3

Modul 3 - Kernkompetenzen

Plan: Lektion 1
Plan: Lektion 2
Plan: Lektion 3

Modul 4 - Von Geflüchteten identifizierte gute Praktiken für pädagogische Fachkräfte und Sozialarbeiter:innen

Plan: Lektion 1
Plan: Lektion 2
Plan: Lektion 3

Modul 5 - Resilienz von Geflüchteten unterstützen und stärken

Plan: Lektion 1
Plan: Lektion 2
Plan: Lektion 3

Selbstorganisiertes Lernen

Einführung

Willkommen bei „**Friends We Share – Programm zur Förderung des Wohlbefindens von Geflüchteten mit Vorbildern und Mentor:innen**“, einem internationalen, von der EU geförderten, zweijährigen Projekt, das zum Ziel hat, pädagogische Fachkräfte sowie Geflüchtete und Asylsuchende in ganz Europa zu stärken.

Entwickelt im Rahmen des Erasmus+-Programms, vereint dieses Projekt ein erfahrenes Konsortium von Partnerinstitutionen aus fünf Ländern:

- Miejska Strefa Kultury w Łodzi (Polen)
- Landeshauptstadt Stuttgart (Deutschland)
- Förderverein der LAKA – Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg e.V. (Deutschland)
- InterAktion – Verein für ein interkulturelles Zusammenleben (Österreich)
- Proportional Message – Associação (Portugal)
- SYNTHESIS Center for Research and Education Limited (Zypern)

Friends We Share thematisiert den dringenden Bedarf **an inklusiven Ansätzen** zur Unterstützung neu angekommener **Geflüchteter** und **Asylsuchender**. Unser übergeordnetes Ziel ist es, **ihre soziale Teilhabe, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstständigkeit zu fördern**, indem wir die Kompetenzen derjenigen stärken, die am engsten mit ihnen arbeiten: pädagogische Fachkräfte und Sozialarbeiter:innen.

Das Programm bietet:

- **Peer-Learning- und Mentoring-Methoden**, die auf den Lebenserfahrungen bereits erfolgreich integrierter Geflüchteter aufbauen.
- **Praktische Werkzeuge und Strategien**, um Fachkräfte dabei zu unterstützen, **Herausforderungen in den Bereichen Integration, Inklusion**, Spracherwerb und Wohlbefinden zu bewältigen.
- Trainingsmodule zum Aufbau von **Unterstützungsnetzwerken**, zur **Stärkung von Resilienz** sowie zur **Förderung von Handlungskompetenz** bei Geflüchteten.
- **Materialien und Ressourcen**, die anpassbar und lokal relevant sind und sowohl nationale als auch internationale **Zusammenarbeit** unterstützen.

Lernziele

Die Lernziele der Aktivität 3.1, „Entwicklung des Programms Friends We Share - Förderung des Wohlbefindes von Geflüchteten“, konzentrieren sich auf die Erstellung von Hilfsmitteln, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Kontexte von Geflüchteten zugeschnitten sind. Diese Hilfsmittel sollen pädagogische Fachkräfte und Sozialarbeiter:innen mit folgenden Kompetenzen ausstatten:

1. **Mentor:innen und Fachkräfte effektiv** mit neu angekommenen Asylsuchenden **zusammenbringen**.
2. **Kernwissen, Fähigkeiten und Kompetenzen fördern**, die bereits integrierten Geflüchteten geholfen haben, sich zurechtzufinden, und diese Eigenschaften auch bei anderen fördern.
3. **Professionelle Kapazitäten zur Förderung** von Resilienz, Handlungsfähigkeit und Wohlbefinden in diversen Kontexten ausbauen.

Aufbau

Das Schulungsprogramm Friends We Share umfasst fünf Module, die jeweils in 3–5 Stunden Präsenzunterricht und zwei Stunden selbstorganisiertem Lernen absolviert werden.

Jedes Präsenzmodul hat folgenden Aufbau:

- **Einleitung:** Ziele & Zweck; Lernergebnisse; Zielgruppe; Dauer; behandelte Themen; Lektionsübersicht; Icebreaker/Energizer; Vorbereitung
- **Plan: Lektion 1**
- **Plan: Lektion 2**
- **Plan: Lektion 3**

Nach den fünf Präsenzmodulen erhalten die Teilnehmenden Zugang zu Materialien für das **selbstorganisierte Lernen (S. 91)**. Diese Materialien sollen dabei unterstützen, das Verständnis zu vertiefen und bauen auf den in den vorherigen Modulen behandelten Konzepten auf.

Inhalt des E-Books

Modul 1: Friends We Share Methodologie und Ergebnisse

Dieses Modul stellt Kernprinzipien der Friends We Share–Methodologie vor. Die Teilnehmenden setzen sich mit Forschungsergebnissen auseinander und lernen, wie die Förderung von Peer-Beziehungen, das Wohlbefinden und die Inklusion von Geflüchteten und Migrant:innen verbessert.

Modul 2: Mentor:innen und Vorbilder: Theorien, Fallbeispiele, und Aktivitäten

Dieses Modul thematisiert die transformative Rolle von Mentoring. Die Teilnehmenden setzen sich anhand von Aktivitäten und Fallbeispielen damit auseinander, wie Mentor:innen Anpassungsfähigkeit und Resilienz stärken.

Modul 3: Kernkompetenzen

Die Teilnehmenden entwickeln Fähigkeiten zur Förderung von Inklusion, psychischem Wohlbefinden und Eigenverantwortung. Interaktive Aktivitäten thematisieren Kommunikation, interkulturelle Kompetenz und die Stärkung individueller Fähigkeiten.

Modul 4: Von Geflüchteten identifizierte gute Praktiken für pädagogische Fachkräfte und Sozialarbeiter:innen

Dieses Modul vermittelt Praktiken von Inklusion und Empowerment. Die Teilnehmenden erstellen Pläne, um Barrieren abzubauen und ein respektvolles Umfeld des Miteinanders zu fördern.

Modul 5: Resilienz von Geflüchteten fördern und stärken

Dieses Modul konzentriert sich auf das Fördern von Resilienz von Geflüchteten. Die Teilnehmenden erarbeiten Strategien zur Stärkung der Teilhabe durch partizipative Ansätze und Fallbeispiele, um langfristig Resilienz und Selbstständigkeit, der von ihnen unterstützten Menschen, sicherzustellen.

Weitere Hinweise

Modul 1

</

Modul 1

Die Friends We Share Methodologie und Ergebnisse

Zielgruppe

- Pädagogische Fachkräfte
- Sozialarbeiter:innen

Dauer

- Präsenz: 3.5-4 h (1 akademische Stunde = 45 Minuten)
- Selbstorganisiertes Lernen: 2h

Behandelte Themen

- Wichtige Definitionen
- Der Schlüssel zum Erfolg – richtige Ermittlung der Bedürfnisse von Asylsuchenden, Geflüchteten und Migrant:innen
- Beziehungen zu Gleichaltrigen und Freundschaften als Hilfsmittel zur Steigerung des Wohlbefindens von Asylsuchenden, Geflüchteten und Migrant:innen

Lektionsübersicht

Lektion 1 - Wichtige Definitionen verstehen

Diese Lektion konzentriert sich auf Definitionen von Begriffen wie „Asylsuchende“, „Geflüchtete“ und „soziale Inklusion“. Die Teilnehmenden bilden persönliche Assoziationen verbessern so ihr Verständnis für den professionellen Gebrauch.

Lektion 2 - Bedürfnisse und Herausforderungen

Die Teilnehmenden analysieren die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen und diskutieren gemeinsame Hindernisse in neuen Ländern, um fundierte Ansätze für die Unterstützung zu entwickeln.

Lektion 3 - Freundschaft

Diese Lektion verdeutlicht die Bedeutung von Freundschaften und Beziehungen zu Gleichaltrigen für Geflüchtete und Asylsuchende und betont, wie soziale Netzwerke dabei helfen, Herausforderungen zu meistern.

Modul 1 – Plan: Lektion 1

Vorbereitung

- Sicherstellen, dass die technische Ausstattung verfügbar und funktionsfähig ist: Beamer, Internetverbindung.
- Schulungsraum und die Ausstattung reservieren.
- Die Pädagogischen Fachkräfte und die Sozialarbeiter:innen über den Zeitplan der Lektion informieren.
- Gedruckte Handouts vorbereiten (Details im Arbeitsblatt für jede Lektion).
- Zur Unterstützung der Präsentation diese zusätzlichen Materialien verwenden:

[PPT_F2F_Modul1](#)

Icebreaker Aktivität

Icebreaker 1 - Atemübungen - 7 Min

- Die Teilnehmenden stehen in einer neutralen Körperhaltung (Knie und Hüften leicht gebeugt, Rücken gerade, Füße bequem gespreizt und fest auf dem Boden).
- Die Teilnehmenden führen langsame Roll-down- und Roll-up-Übungen durch, um ihren Körper zu entspannen.
- Im Stehen auf die Bauchatmung konzentrieren.

Icebreaker 2 - 5 Min

- Die Gruppe kann sich frei im Raum bewegen und sich dabei auf den Blickkontakt mit einer Person aus der Gruppe konzentrieren. Wenn der Blickkontakt beidseitig bestätigt wurde, bleibt das Paar für eine Sekunde stehen und bewegt sich dann weiter durch den Raum.

Icebreaker 3 - 7 Min

- Die Gruppe bewegt sich frei im Raum, wenn eine Person stehen bleibt, bleiben alle stehen. Dann kann jede:r aus der Gruppe die Bewegung wieder aufnehmen. Dies wird mehrmals wiederholt. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit jedes Teilnehmenden auf seinen Körper und die Gruppe zu lenken.

Modul 1 – Plan: Lektion 1

Aktivität 1: Die Sprache der Inklusion - Wichtige Begriffe für Sozialarbeiter:innen

Dauer	5 Min
Methoden	Eigenständige Leseaufgabe
Benötigte Materialien	Gedruckte Handouts - Liste mit Definitionen. Hier klicken, um auf das Material zuzugreifen.
Schritt-für-Schritt Anleitung	Jede:r Teilnehmende bekommt ein Blatt mit Definitionen. Fortsetzung in der nächsten Aktivität.

Aktivität 2: Videoanalyse zur Unterscheidung der Begriffe “Migrant:innen, Geflüchtete, Asylsuchende”

Sinn des Videos	Das Video zeigt die Merkmale der Definitionen, die in Lektion 1 erlernt wurden, auf.
Diskussions-/ Reflexionsfragen	Das Material ist eine Videoquelle, die Erklärungen zu den in Aktivität 1 verwendeten Definitionen enthält. Da es sich um eine andere Art von Materialien handelt, kann es sinnvoll sein, verschiedene Lernformen einzusetzen, um die gedruckte Version der Definitionen zu festigen.
Link	https://www.youtube.com/watch?v=CGftwNQ_LXI

Modul 1 – Plan: Lektion 1

Aktivität 3: Fokus auf Empathie

Dauer	15 Min
Methoden	Diskussion, Round Table
Ziel	• Einbringen von Empathie und Verständnis in der Arbeit mit Zielgruppen. • Entwicklung der Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Personengruppen einzustellen.
Art des Materials	Liste mit Definitionen (Hier klicken, um auf das Material zuzugreifen.)
Benötigte Materialien	• Gedruckte Version der Definitionen für alle Teilnehmenden (A4-Format) • Tafel oder größere Blätter, z. B. 100 x 70 cm, Marker
Schritt-für-Schritt Anleitung	1. Anhand einer Liste mit Definitionen aus Aktivität 1 (ausgedruckte Version der verwendeten Definitionen „Asylsuchende“, „Geflüchtete“, „Einwanderer:innen“, „Integration“, „unbegleitete Minderjährige“, „soziale Inklusion“, „Selbstresilienz“, „Wohlbefinden“) diskutieren die Teilnehmenden Assoziationen verschiedener Emotionen zu den Definitionen (z. B. Selbstresilienz: Hoffnung, Stärke/mentale Stärke, emotionales Gleichgewicht). 2. Die Teilnehmenden diskutieren die Emotionen und Assoziationen, die ihnen zu jeder Definition einfallen, und schreiben sie auf eine Tafel oder ein großes Blatt Papier um den Begriff herum.

Modul 1 – Plan: Lektion 1

Aktivität 4: Fallbeispiel - “Welche Definition passt?”

Ziel

Dieses Fallbeispiel gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Definitionen richtig anzuwenden. Dadurch können sie sich auch einen anderen Kontext für jede der verwendeten Personen vorstellen und einen Bezug zu unterschiedlichen Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben herstellen. Dies hilft ihnen, die Definitionen in ihrer beruflichen Praxis zu verstehen und anzuwenden.

Fallbeispiel

Profil 1: Persönliche Angaben

- Vollständiger Name: Amina Al-Sayed
- Alter: 32 Jahre
- Geschlecht: weiblich
- Nationalität: syrisch
- Familienstand: verheiratet (ihr Ehemann wird vermisst)
- Kinder: 2 (ein 5-jähriger Sohn und eine 3-jährige Tochter)
- Sprachen: Arabisch (Muttersprache), Grundkenntnisse in Englisch

Profil 2: Persönliche Angaben

- Vollständiger Name: Mohammed Hassan
- Alter: 28 Jahre
- Geschlecht: männlich
- Nationalität: äthiopisch
- Ethnische Herkunft: Oromo
- Familienstand: ledig
- Kinder: keine
- Sprachen: Amharisch (Muttersprache), Grundkenntnisse in Englisch

Profil 3: Persönliche Angaben

- Vollständiger Name: Maria Lopez
- Alter: 35 Jahre
- Geschlecht: weiblich
- Nationalität: mexikanisch
- Familienstand: verheiratet
- Kinder: 1 (eine 6-jährige Tochter)
- Sprachen: Spanisch (Muttersprache), Grundkenntnisse in Englisch

Modul 1 – Plan: Lektion 1

Zusätzliches Material 3

Titel The Ungrateful Refugee

Kontext Ein Buch von Dina Nayeri

Sinn Der Roman kann eine zusätzliche Informationsquelle darstellen und das jeweilige Thema auf einer tieferen Ebene kennenlernen.

Link <https://www.amazon.com/Ungrateful-Refugee-What-Immigrants-Never/dp/1948226421>

Modul 1

Modul 1 – Plan: Lektion

Modul 1

Modul 1

Modul 1 – Plan: Lektion 2

Zusätzliches Material 5

Titel	What refugees need to start new lives Muhammed Idris
Kontext	Muhammed Idris spricht über die Bedürfnisse von Geflüchteten.
Sinn	Beispiele für Erfolgsgeschichten, als Inspiration und Motivation dienen können.
Link	https://www.youtube.com/watch?v=RLz3AYVlqes

Zusätzliches Material 6

Titel	The Seven Human Needs: A practical guide to finding harmony and balance in everyday life
Kontext	Ein Buch von Gudjon Bergmann.
Sinn	„Voller leicht umsetzbarer Ideen, die die Bedürfnisse von Gesundheit, Geist und Körper miteinander verbinden, um ein ganzheitliches Leben zu schaffen. Es ist entscheidend, die Bedürfnisse des Menschen auf persönlicher Ebene zu verstehen.“
Link	https://www.amazon.com/Seven-Human-Needs-practical-everyday/dp/1419636669

Modul 1

Modul 1 – Plan: Lektion 3

Zusätzliches Material 7

Titel	The purpose of friendship.
Kontext	Film von The School of Life über die Bedeutung von Freundschaft.
Sinn	Hilft dabei, zu verstehen, dass Freundschaft im Leben der Menschen wichtig ist.
Link	https://www.youtube.com/watch?v=aGedUxTAfBk

Zusätzliches Material 8

Titel	How friendship affects your brain? - Shannon Odell
Kontext	TED-Video darüber, wie Freundschaft das menschliche Gehirn beeinflusst.
Sinn	Hilft dabei, die Bedeutung von Freundschaft auf einer anderen Ebene zu verstehen.
Link	https://www.youtube.com/watch?v=YmVpwXH4jhA

Mod

Modul 3

